

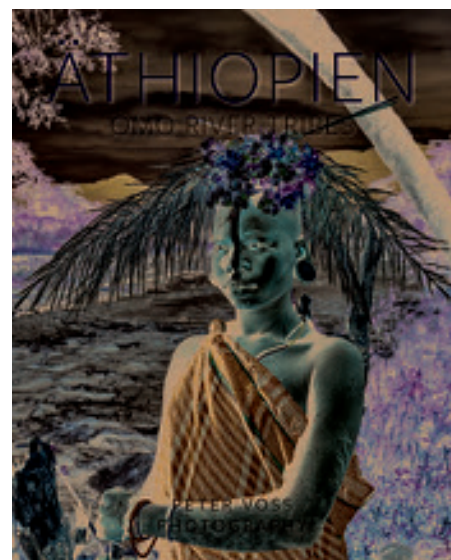


Mit diesem Foto aus seinem neuen Bildband „Äthiopien – Omo River Tribes“ hat Peter Voss Ende Mai beim diesjährigen, schon 18. „International Color Award“ in Los Angeles unter allen Kategorien den ersten Preis als Amateur gewonnen. Mit diesem „Outstanding Achievement“ (= herausragende Leistung) sind der Titel „Photographer of the Year“ sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.500 US-Dollar verbunden.

Drei neue Länder, drei neue Bücher ...

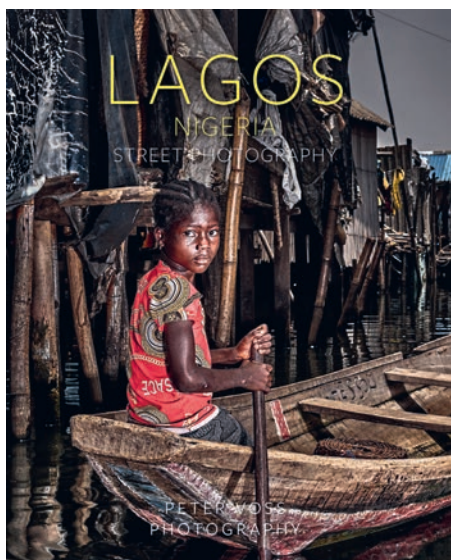
... meldet der Wuppertaler Fotograf und Weltenbummler Peter Voss. In seinen aktuellen Veröffentlichungen im Imhof-Verlag bildet Voss, der stets mit hochwer-

tigster Ausrüstung und dem Blick für besondere Menschen sowie besondere Situationen unterwegs ist, höchst spannende Gegensätze ab. »»



„Omo River Tribes“, das allerneueste Fotobuch von Peter Voss, steckt voller ungewöhnlicher Impressionen aus einer faszinierenden Region des für viele Europäer weitgehend unbekannten ostafrikanischen Landes Äthiopien.





Kein Spaziergang war der mehrwöchige Aufenthalt in der nigerianischen Mega-Metropole Lagos, während dem Peter Voss eine Reihe von auch erschreckenden sozialen Gegensätzen erlebte – und fotografisch festhielt.

In „Lagos/Nigeria Streetphotography“ geht es um die Megacity Lagos, die mit etwa 30 Millionen Einwohnern alle Vorstellungskraft sprengt. Unglaublicher Reichtum auf der einen Seite, erschütternde Armut auf der anderen. Peter Voss hat auch Makoko besucht, die riesigen „schwimmenden“ Slums – nur etwas für Hartgesottene.

Ganz anders „Madagascar – Impressionen“: Peter Voss besuchte die Trauminsel im südwestindischen Ozean vor der Küste Mosambiks. Anderthalbmal so groß wie Deutschland lädt das Naturparadies mit seiner einzigartigen Flora und Fauna sowie seinen Menschen zum Entdecken ein. Peter Voss zeigt auf vielen Großformatseiten, warum Madagaskar sein ganz persönlicher Urlaubs-Geheimtipp ist.

Apropos Geheimtipp: Der Südwesten Äthiopiens am Omo-Fluss ist einer der schönsten Teile Afrikas und UNESCO-Weltkulturerbe. Die Region gilt als eine Wiege der Menschheit und beeindruckt durch die Vielfalt ihrer

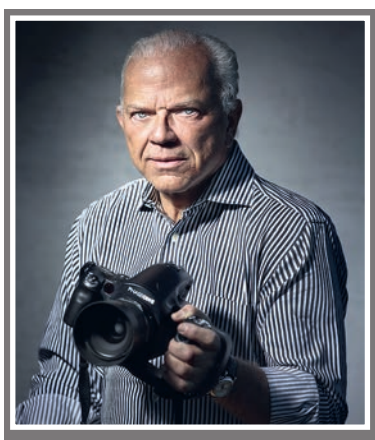
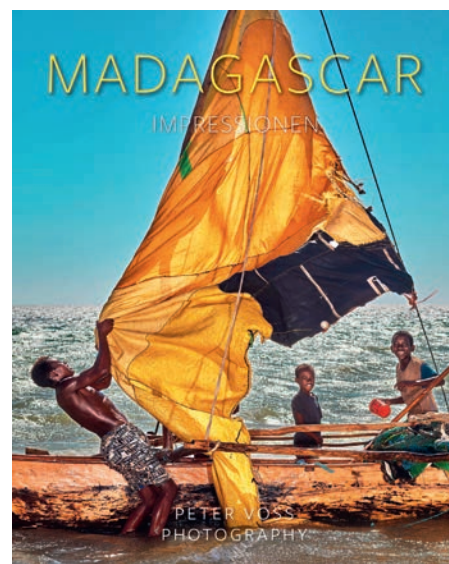




Kultur und Bewohner. In „Äthiopien – Omo River Tribes“ porträtiert Peter Voss in eindrucksvollen Aufnahmen die Unverwechselbarkeit der dort in großer Zahl lebenden indigenen Völker. ■

Alle Bücher sind 29 mal 37 Zentimeter groß, bieten jeweils über 200 Farbfotos und kosten im Buchhandel 69,95 Euro.

Warum die Insel Madagascar Peter Voss' Urlaubs-Geheimtipp ist, zeigt sein aufwändiger Fotoband.



Peter Voss

Foto: Cintia Barroso Alexander